

Presseinformation

Gräfelfing, 09. September 2019

Ihr Ansprechpartner:
Catherine Gettert

Telefon: +49 (0)89 8 56 08-170
catherine.gettert@hoenle.de
Lochhamer Schlag 1
82166 Gräfelfing

Seite 1 von 3

Effizientes noch effizienter machen

UV-Spezialist Hönle zeigt auf der InPrint, Halle A6, Stand 441, die neuesten LED-Aushärtungssysteme für den Digital- und Inkjetdruck.

Industrielle Druckverfahren sind vielfältig. Es gilt, diverse Materialien und Formen zu bedrucken, egal ob bahnförmiges Substrat oder 3D-Bauteil. Der Fokus liegt auf einem hochwertigen Endprodukt und einem rundum effizienten Druckprozess. Eine große Rolle spielt dabei das richtige Trocknungs- bzw. Aushärtungssystem.

Das bietet die Dr. Hönle AG. Auf der diesjährigen InPrint zeigt der Trocknungsexperte seine jüngsten Weiterentwicklungen in Sachen LED-UV-Aushärtung für Digital- und Inkjetdruck.

Ein Showhighlight ist das [jetCURE LED](#). Dieses LED-UV-System wurde speziell für die Anforderungen des Inkjetdrucks entwickelt, wo es sowohl zum Pinning als auch zur Endtrocknung eingesetzt wird. Je nach LED-Bestückung und Wellenlänge erreicht es **extrem hohe Intensitäten von bis zu 18 W/cm²**, was zu einer blitzschnellen, vollständigen Aushärtung der Farben führt und dadurch sehr schnelle Prozessgeschwindigkeiten ermöglicht.

Die Breite des Lichtaustrittsfensters beträgt wahlweise 20 mm oder 40 mm. In Kombination mit der **variablen Leistungsregulierung**

Presseinformation

Ihr Ansprechpartner:
Catherine Gettert

Telefon: +49 (0)89 8 56 08-170
catherine.gettert@hoenle.de
Lochhamer Schlag 1
82166 Gräfelfing

Seite 2 von 3

zwischen 5 % und 100 % lassen sich die Härtungseigenschaften des jetCURE LED optimal auf die Anforderungen des Bedruckstoffes abstimmen.

Die Länge des jetCURE LED ist variabel, das Lichtaustrittsfenster kann von 82 mm an im 41-mm-Raster auf bis zu 656 mm vergrößert werden. Sonderanfertigungen sind möglich. Dank dieser Variabilität kann das Aushärtegerät in jedem Inkjet-Druckprozess eingesetzt werden – **von Schmalbahn bis XXL**.

Das jetCURE LED gibt es in zwei Varianten, die sich in der Abführung der Kühlluft unterscheiden.

Hönle zeigt außerdem die [LED Powerline AC/IC HP](#). Dieses luftgekühlte UV-LED-Hochleistungsgerät mit Intensitäten bis 16 W/cm² besticht durch kompaktes Design und geringes Gewicht. Im LED-Modul integriert ist eine intelligente Steuerungselektronik.

Die LED Powerline AC/IC HP gibt es in zwei Varianten bezogen auf Leistung und Größe des Lichtaustrittsfensters. Für größere Bestrahlungsbreiten lassen sich die LED-Köpfe lückenlos aneinanderreihen.

Sollte eine Plug & Play-Steuerung bevorzugt werden, ist die LED Powerline AC/IC auch mit dem neuen **LED powerdrive IC** erhältlich. An seinem übersichtlichen Display können alle wichtigen Einstellungen vorgenommen und Statusinformationen auf einen Blick abgelesen werden.

Presseinformation

Ihr Ansprechpartner:
Catherine Gettert

Telefon: +49 (0)89 8 56 08-170
catherine.gettert@hoenle.de
Lochhamer Schlag 1
82166 Gräfelfing

Seite 3 von 3

Ein wassergekühlter LED-UV-Hochleistungs-Linienstrahler ist die [LED Powerline LC](#), die aufgrund ihres geringen Gewichts und ihrer geringen Größe selbst in kleinste Zwischenräume der Druckmaschine eingebaut werden kann. Dieses bewährte LED-System in einer Vielzahl von Inkjet-Anwendungen im Einsatz.

Sowohl bei der LED Powerline LC als auch bei der schmaleren Version der LED Powerline AC/IC HP kann durch die **Integration einer Quarzglas-Stablinse** die UV-Strahlung auf das Substrat fokussiert und die Streustrahlung auf ein Minimum reduziert werden. Durch die daraus resultierende Entlastung des Druckkopfes kann die Prozesssicherheit entscheidend erhöht werden.

Besuchen Sie uns auf der InPrint, Halle A6, Stand 441.